

Sitzungsvorlage

(Amt - Aktenzeichen)

FB 7 / Höhn

Vorlagen-Nr. 1162/2009-2014

Zur Sitzung
Bauausschuss

11.09.2012 öffentlich Entscheidung

Beratungs-
gegenstand

Straßenvollausbau der Vollbergstraße in Rheidt, von Agathastraße bis
Marktstraße

Haushaltsmittel
vorhanden

- ja
 nein
 entfällt

Wenn ja

Kostenstelle: 073410
Kostenträger: 12010200
Sachkonto: 092702

Wenn nein

Deckungsvorschlag:
Kostenstelle:
Kostenträger:
Sachkonto:

Stellungnahme Kämmerer:

Sachverhalt:

Im Straßenbauprogramm der Stadt ist der Ausbau der Vollbergstraße in dem o.g. Abschnitt für 2013 vorgesehen.

Mit der Planung wurde das Ingenieurbüro Steen-Meyers-Schmid dem beauftragt. Ein Vertreter des Ingenieurbüros hat die Planung in der Sitzung des Ausschusses am 17.07.2012 vorgestellt.

Die Bürgeranhörung hat am 28.08.2012 im Sitzungssaal des Rathauses stattgefunden. An der Bürgeranhörung nahmen 22 Bürger/innen teil. Die Niederschrift über die Bürgeranhörung ist als Anlage beigefügt. Die Teilnehmerliste ist aus Gründen des Datenschutzes nicht beigefügt. Sie kann bei der Verwaltung von berechtigten Personen eingesehen werden.

Den Anwesenden wurde die im Ausschuss vorgestellte Vorplanung erläutert.

Die Erfordernis des Ausbaus wurde von den anwesenden Bürgern und Bürgerinnen nicht in Frage gestellt.

Die Vollbergstraße liegt in einer Tempo 30 Zone. Um den von der Marktstraße in die Vollbergstraße einfahrenden Verkehr darauf hinzuweisen und die Fahrgeschwindigkeit zu reduzieren, ist ca. 12 m hinter der Einmündung ein Schwellenstein vorgesehen. Dieser wurde von den Anwesenden kritisch bewertet. Die Verwaltung machte deutlich, dass der Schwellenstein sich an vielen anderen Stellen im Stadtgebiet bewährt hat und sie ihn für nicht verzichtbar hält.

In der Vorplanung, die dem Ausschuss in seiner Sitzung am 17.04.2012 vorgestellt wurde, war alternativ ein Baumtor in Höhe der Häuser Vollbergstraße Nr. 6 und Nr. 9

vorgeschlagen worden.

Die Anwesenden haben sich geschlossen gegen dieses Baumtor ausgesprochen.

Von einigen Anwesenden wurde angeregt, auf den geplanten beidseitigen Gehweg zugunsten von Parkmöglichkeiten auf der Straße zu verzichten. Die Verwaltung konnte deutlich machen, dass auch bei einem nur einseitigen Gehweg die Parksituation in der Straße nicht verändert wird. Die Fahrbahn wird 5,25 m breit werden. Damit ist grundsätzlich das Parken auf der Fahrbahn zulässig.

Parallel zur Vorbereitung der Bürgeranhörung hat die Verwaltung den Grunderwerb betrieben. Es zeichnet sich ab, dass nicht alle Flächen die zum Ausbau eines beidseitigen Gehweges erforderlich sind, erworben werden können. Die Verwaltung wird hierzu in der Sitzung berichten.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, den Ausbau der Vollbergstraße von Marktstraße bis Agathastraße auf der Grundlage der am 17.04.2012 vorgestellten Planung auszuführen.

Der Ausschuss hält den geplanten Schwellenstein zur Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit für nicht verzichtbar. Er soll wie geplant ausgeführt werden.

Da die Anlieger die Baumscheiben ablehnen, wird auf die Ausführung der Baumscheiben verzichtet.

Anlagen:

Niederschrift